

Klagenfurt am Wörthersee, 19. August 2022

Informationen zum Herzmobil Kärnten

Sehr geehrte Frau Doktor!

Sehr geehrter Herr Doktor!

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) etabliert in Kooperation mit der Ärztekammer für Kärnten, der Krankenanstalten-Betriebsgesellschaft - KABEG, dem Kärntner Gesundheitsfonds sowie den weiteren Projektpartnern SVS (Sozialversicherungsanstalt) der Selbständigen) und der BVAEB (Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau) für Kärnten ein Disease Management Programm Herzinsuffizienz unter dem Projektnamen „**HerzMobil Kärnten**“. Dieses Disease Management Programm beruht auf den Erfahrungen in den Bundesländern Tirol und Steiermark und ist vorerst auf einen Pilotbetrieb von 24 Monaten befristet.

Patientinnen und Patienten werden dabei über einen Zeitraum von drei Monaten kontinuierlich telemedizinisch und anlassbezogen mittels Kontrolluntersuchungen und Visiten betreut. Für diese kontinuierliche Betreuung ist in den betreffenden Fachabteilungen im Klinikum Klagenfurt sowie im LKH Villach speziell geschultes diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonal im Einsatz. Darüber hinaus setzt „HerzMobil Kärnten“ auf die Einbindung niedergelassener Netzwerkärztinnen und -ärzte. Diese Netzwerkärztinnen und -ärzte werden in den Wohnortbezirken der Patientinnen und Patienten - in Abstimmung mit den betreffenden Fachabteilungen der KABEG, SV und Ärztekammer - für spezielle Leistungen gesondert in Vertrag genommen bzw. treten der Pilotrahmenvereinbarung der Systempartner bei.

Die allgemeinmedizinischen Vertragsärztinnen und -ärzte bzw. betreuenden internistischen Vertragsfachärztinnen bzw. -ärzte werden durch das Disease Management Programm Herzinsuffizienz „HerzMobil Kärnten“ hinsichtlich der speziellen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Herzinsuffizienz je betreffender Patientin / betreffendem Patienten über den Zeitraum von drei Monaten unterstützt. Für alle anderen Fragestellungen und für den Zeitraum nach Ende der drei Monate bleibt die/der betreffende Hausärztin/ bzw. Hausarzt oder Fachärztin bzw. Facharzt unmittelbarer Betreuungspartner der Patientin / des Patienten/.

Die Abrechnung der Leistungen durch die Netzwerkärztin bzw. den Netzwerkarzt nach den Tarifen der Pilotrahmenvereinbarung erfolgt je nach Versicherung direkt mit dem zuständigen Sozialversicherungsträger im Zuge der Vertragspartnerabrechnung.

Wir ersuchen um Ihre Mitwirkung durch Beteiligung an dem Pilotprojekt als Vertragspartnerin bzw. Vertragspartner sowie durch ein entsprechendes Zuweisungsmanagement von Herzinsuffizienzpatientinnen und –patienten mit einem schweren bzw. instabilen Krankheitsverlauf. Wir hoffen, dass wir mit dem „HerzMobil Kärnten“ einen wesentlichen

Beitrag zur besseren Lebensqualität der betroffenen Kärntnerinnen und Kärntnern leisten können.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Klinikum Klagenfurt

- DGKP Petra Brihac, 0463 538 25255
- OA Dr. Philipp Wimmer, 0463 538 25273

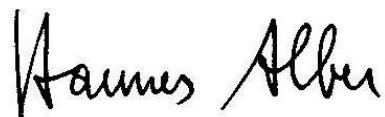
LKH Villach

- DGKP Sidonia Friedl 04242 208 63112
- Mag. Dr. Petra Brugger, 04242 208 62285

Für Fragen zum Ablauf des Projektes und zur Abrechnung wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Bernadette Mörtl-Kessler (ÖGK Versorgungsmanagement 3; +43 5 0766-162302).

Für Fragen zu den vertraglichen Rahmenbedingungen und zum Beitritt als Netzwerkärztein bzw. Netzwerkarzt ersuchen wir Sie, mit der Ärztekammer für Kärnten in Kontakt (Frau Mag. Stefanie Fasching, B.A., LL.M. Tel. 0463/5856-19) zu treten.

Freundliche Grüße



Prim. Priv. Doz. Dr. Hannes Alber

Leitung Abt. für Innere Medizin-Kardiologie
Klinikum Klagenfurt



KABEG

